

## **Baubeschreibung**

### **Neubau von zwei 6-gruppigen Tageseinrichtungen für Kinder**

**Widmaierstraße 100 in Möhringen**

**Burtenbachstraße 11 in Stammheim**

Um das Angebot an Kinderbetreuungsplätzen zügig ausbauen zu können, hat die Landeshauptstadt Stuttgart Typenentwürfe einer 4- und einer 6-gruppigen Tageseinrichtung für Kinder entwickelt, die auf mehreren Grundstücken im Stadtgebiet in konventioneller Bauweise errichtet werden sollen. Die vorliegenden Projekte sind die ersten Bauten des 6-gruppigen Typenentwurfs.

## **Gebäude**

Die neue Kindertageseinrichtung steht als quadratisches, zweigeschossiges, teilunterkellertes Gebäude mit begrüntem Flachdach auf dem ungefähren Standort der Vorgängerbaus.

Über einen kleinen Vorplatz gelangt man durch den Eingangsbereich in den Mittelpunkt der Einrichtung, eine beide Geschosse verbindende, von oben natürlich belichtete Halle. Sie dient neben der Erschließung auch als zentraler Raum für vielfältige Aktivitäten wie Elternabend und Kinderfest. Um diese Halle sind die Gruppenräume der Kinder angeordnet und orientieren sich mit großen Glasflächen in den Garten mit den Außenspielflächen, den die Kinder über Terrasse oder Balkon von jedem Raum aus erreichen können. Die Technik- und Nebenbereiche wie Aufbereitungsküche, Sanitärräume und Abstellräume sind auf der gartenabgewandten Seite angeordnet. Sie besitzen eine geschlossene Fassade mit wenigen, der Nutzung entsprechenden Fenstern.

Sämtliche Räume im Gebäude sind barrierefrei zu erreichen.

## **Baukonstruktion und Technik**

Für einen optimierten Energiehaushalt des Gebäudes wurde Wert gelegt auf hoch gedämmte Außenbauteile sowie eine kompakte Bauform mit günstigem Verhältnis von Hüllfläche zu Nutzfläche.

Die geplante Betonskelettkonstruktion mit nicht tragenden Zwischenwänden ermöglicht langfristig eine flexible Nutzung des Gebäudes, das auf diese Weise auf die unterschiedlichsten Bedürfnisse am Gebäudestandort reagieren kann.

## **Außenanlagen**

Die Außenanlagen der Einrichtungen werden neu gestaltet. Sie erhalten nach Altersgruppen geordnete Spielbereiche. In Teilen werden bestehende Elemente der Außenbereiche in die neue Planung einbezogen, so dass sich die neuen Gebäude der Tageseinrichtungen an den beiden Standorten gut in das bestehende Grundstück einfügen.